

29.01.2020

## **Petition unterschreiben: Abstammungsrecht endlich reformieren Ohne Reform wird sich Diskriminierung zum 1. Juli 2020 verschärfen**

Heute ist die erste Anhörung im Bundestag zum Adoptionshilfe-Gesetz. Das Verfahren der Stiefkindadoption soll neu geregelt werden. Die Stiefkindadoption ist bis heute für Zwei-Mütter-Familien die einzige Möglichkeit, die gemeinsame rechtliche Elternschaft und die damit verbundene Absicherung zu erreichen. Denn auch zweieinhalb Jahre nach der Eheöffnung gibt es für sie noch keine Gleichstellung im Abstammungsrecht. Das wollen wir mit Deiner Hilfe ändern!

Anders als bei heterosexuellen Paaren wird bei Familien mit zwei Müttern bei der Geburt des gemeinsamen Kindes nur eine der beiden Frauen auch als Elternteil anerkannt. Die andere Frau muss das leibliche Kind ihrer Partnerin als Stiefkind adoptieren und dafür gegenüber den Ämtern ihre Eignung als Mutter nachweisen. Diese Überprüfung dauert Monate und ist für diese Familien entwürdigend, belastend und diskriminierend. Lesbische Mütter sind die einzigen Eltern, in deren Partnerschaften Kinder hineingeboren werden, die gegenüber dem Jugendamt und dem Familiengericht ihre Eignung als Eltern nachweisen müssen. Die jetzige rechtliche Diskriminierung geht dabei auch zu Lasten der Absicherung von Kindern in Regenbogenfamilien.

[Gleiche Pflichten, aber nicht gleiche Rechte – das muss sich endlich ändern! Unterschreibe unsere Petition und fordere die rechtliche Gleichstellung von Regenbogenfamilien. \[http://ea.newscpt.com/\\_la.php?&nid=4209145&sid=\[sid\]&lid=18200240&enc=68747470733a2f2f616374696f6e2e616c6c6f75742e6f7267&tg=de/a/regenbogenfamilien/\]](http://ea.newscpt.com/_la.php?&nid=4209145&sid=[sid]&lid=18200240&enc=68747470733a2f2f616374696f6e2e616c6c6f75742e6f7267&tg=de/a/regenbogenfamilien/)

Durch eine für den 1. Juli 2020 geplante Reform soll das Verfahren der Stiefkindadoption noch weiter erschwert werden. Neben einer zusätzlichen verpflichtenden Beratung drohen noch längere Wartezeiten bis der Adoptionsantrag überhaupt gestellt werden darf. Das heißt: Die Diskriminierung und Bevormundung wird sich sogar noch verschärfen! Wenn die Reform des Abstammungsrechts nicht endlich kommt, wird sich die Situation zum 1. Juli 2020 weiter verschlechtern. Zwei-Mütter-Familien werden zu den Leidtragenden einer verschleppten Abstammungsreform.

[Die Zeit drängt: Unterstütze jetzt unsere Forderung an Bundesjustizministerin Lambrecht mit deiner Unterschrift. \[http://ea.newscpt.com/\\_la.php?&nid=4209145&sid=\[sid\]&lid=18200240&enc=68747470733a2f2f616374696f6e2e616c6c6f75742e6f7267&tg=de/a/regenbogenfamilien/\]](http://ea.newscpt.com/_la.php?&nid=4209145&sid=[sid]&lid=18200240&enc=68747470733a2f2f616374696f6e2e616c6c6f75742e6f7267&tg=de/a/regenbogenfamilien/)

Wir fordern: Die Reform des Abstammungsrechts darf nicht weiter verschleppt werden! Beide Mütter müssen von Geburt an gleichberechtigte Eltern ihres Kindes sein können. Ein modernes Abstammungsrecht muss alle Regenbogenfamilien zudem in ihrer Vielfalt endlich rechtlich anerkennen und absichern! Die jetzige rechtliche Diskriminierung geht zu Lasten der Absicherung von Kindern in Regenbogenfamilien. Kein Kind darf jedoch aufgrund seiner Familienform benachteiligt werden.

Bundespressestelle  
Markus Ulrich

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

Vor knapp einem Jahr gab es aus dem Bundesjustizministerium einen ersten Diskussionsentwurf zum Abstammungsrecht. Dieser würde auch die Situation von Zwei-Mütter-Familien verändern. Seit diesem Diskussionsentwurf ist nun fast ein Jahr vergangen. Die neue Justizministerin Christine Lambrecht hat sich bislang zu diesem Thema noch nicht geäußert. Laut Bundesjustizministerium gibt es auch keinen Zeitplan für die Reform. Die Zeit drängt aber.

Ohne Abstammungsreform wird sich zum 1. Juli 2020 die Lage von Regenbogenfamilien weiter verschlimmern. Bitte unterschreibe die Petition und fordere eine schnelle Reform des Abstammungsrechts! [[http://ea.newscpt.com/\\_la.php?&nid=4209145&sid=\[sid\]&lid=18200240&enc=68747470733a2f2f616374696f6e2e616c6c6f75742e6f7267&tg=de/a/regenbogenfamilien/](http://ea.newscpt.com/_la.php?&nid=4209145&sid=[sid]&lid=18200240&enc=68747470733a2f2f616374696f6e2e616c6c6f75742e6f7267&tg=de/a/regenbogenfamilien/)]

Vielen Dank für Deine Unterstützung!

## Hintergrund

- Diskriminierung von lesbischen Familien könnte sich durch Adoptionshilfegesetz verschärfen. Reform des Abstammungsrechts unabdingbar [<https://www.lsvd.de/de/ct/1706-diskriminierung-von-lesbischen-familien-wuerde-sich-durch-adoptionshilfe-gesetz-verschaerfen>] [[http://ea.newscpt.com/\\_la.php?&nid=4209145&sid=\[sid\]&lid=18200250&enc=68747470733a2f2f777772e6c7376642e6465&tg=de/ct/458-was-fordert-der-lsvd-fuer-regenbogenfamilien-](http://ea.newscpt.com/_la.php?&nid=4209145&sid=[sid]&lid=18200250&enc=68747470733a2f2f777772e6c7376642e6465&tg=de/ct/458-was-fordert-der-lsvd-fuer-regenbogenfamilien-)]
- Kein Kind darf bezüglich seiner Familienform diskriminiert werden. Engagement des LSVD für Reform im Abstammungsrecht zur Absicherung von Regenbogenfamilien [<https://www.lsvd.de/de/ct/1706-diskriminierung-von-lesbischen-familien-wuerde-sich-durch-adoptionshilfe-gesetz-verschaerfen>]
- Was fordert der LSVD für Regenbogenfamilien? LSVD-Positionspapier "Regenbogenfamilien im Recht" [<https://www.lsvd.de/de/ct/458-was-fordert-der-lsvd-fuer-regenbogenfamilien->]
- Stellungnahme des LSVD zu dem Diskussionsentwurf eines Gesetzes zur Reform des Abstammungsrechts [<https://www.lsvd.de/de/ct/1162-diskussionsteilentwurf-eines-gesetzes-zur-reform-des-abstammungsrechts>]

*Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*